

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.80.
Bestellnummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 60 u. 80, Finanz-, Vermögens- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 40, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 208.

Dienstag, 26. Juli 1932.

66. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Marine-Militärkonzerte.

Der letzte und langjährige Dirigent auf der Yacht „Hohenzollern“, Alexander Flessburg, mit seinem Marineorchester des Deutschen Marinevereins auch hier am Mittwoch zwei Konzerte gegeben wird, ist wohl einer der bekanntesten und besten deutschen Musikmeister aus der Vor- und Nachkriegszeit. Er begann seine interessante Laufbahn als diensttuender Geschwaderkapellmeister in der Kaiserlichen Marine, an der Wende des Jahrhunderts, von wo aus führte ihn Seereisen durch die ganze Welt. Überall, sei es in den grossen Hafenstädten wie Hongkong und Chinas, in Australien, England, Griechenland, Italien, Nordafrika oder auf seinen Nordlandfahrten in die skandinavischen Länder, hat er die Marine-Militärmusik zu hohen Ehren gebracht. Er hat dadurch eine bekannte und sehr populäre Persönlichkeit in der ganzen deutschen Marine. Jetzt ist er als Leiter des Marineorchesters des Deutschen Marinevereins. Er hat das Orchester zu einem Klangkörper gemacht, das in unübertrefflicher Weise die Tradition der deutschen Militärmusik pflegt. Er dürfen darum wohl seinen hiesigen Konzerten die besten Erwartungen entgegensehen. Der Eintrittspreis beträgt 1.— Mk., im Vorverkauf — bis zum Montag, 13 Uhr, zu lösen —.75 Mk. Für Karteninhaber beträgt der Zuschlag —.50 Mk.

Kur und Gesellschaft.

Aus der Fremdenliste. Eintreffen sind hier aus Amsterdam Versteeg mit Familie aus Amsterdam, Hansa-Hotel, Rittmeister a. D. von Wulffen aus der Rose, Chefarzt Dr. Blau aus Görlitz, Graf Bylandt aus den Haag ebenda. Generalmajor Raphael Pedicini nebst Gemahlin aus Rom sind zu längerem Kuraufenthalt hier eingetroffen und im Bismarck-Hotel abgestiegen. **Amerikanische Reisegesellschaften**, und zwar haben sich hier aufgehalten, sie hatten 6 bis 10 Teilnehmer und wohnten im Englischen Hof, in der Rose, Hotel Nizza und im Kaiserhof. — Auch Reisegesellschaften aus Holland mit 3 resp. 4 Personen übernachteten hier im Neuen Adler und Tannus-Hotel, sowie eine Gesellschaft aus Deutschland-Böhmen mit 29 Teilnehmern im Hotel Metropole und zwei aus England im Belle-Metropole.

Aus Wiesbaden.

Kapelle Eric Borchard im Kurhaus. Im Kurhaus-Saal spielten diese Künstler ihre moderne Musik, sie ernteten mit ihr und mit der Meisterschaft

auf ihren Instrumenten den reichsten Beifall. Tempo und Rhythmus beherrschen den Vortrag in wirklicher Vollendung. Borchard selbst ist wohl der temperamentvollste Dirigent seiner Art, dem das Orchester willig und in steter Kunstbereitschaft folgt. Man hörte in dem geschmackvoll zusammengestellten Programm von moderner Musik u. a. je ein Potpourri aus „Viktoria und ihr Husar“ und aus der Filmoperette „Der Sieger“, sowie gut verzackte ältere Musik wie „Orpheus“ und „Carmen“. Das Orchester fällt durch die Exaktheit und den echten musikalischen Schneid auf.

— **Joseph Plaut**, der Weltmeister des Humors, feierte einen neuen Triumph an seinem lustigen Abend im Kurhaus. Buntgemischt ist das Programm, Märchen, Fritz-Reuter-Gedichte, Kindergeschichten, drollige Schwankszenen, Parodien, Militärhumoresken, Mundartdichtungen — Plaut ist in allem der echte Humorist, der wahre Künstler. Man schrieb von ihm in einem Züricher Blatt, eine Göttergabe ist der Humor und Plaut ist sein Prophet, er ist in der Tat der wohl unerreichte grosse Humorist, weil er mit dem Herzen dabei ist. Das Publikum klatschte begeistert Beifall und erlebte den denkbar lustigsten Abend.

— **Sängerbesuch.** Seit dem Beginn des grossen Frankfurter Sängerfestes hat die Kurstadt täglich Besuch aus Frankfurt, es ist ganz selbstverständlich, dass die Teilnehmer des Festes hierher einen Abstecher machen. Wiesbaden muss man gesehen haben! In Autobussen, in Frankfurter Autodroschen, per Bahn treffen die Gäste hier ein, man sieht sie in Gruppen und in Grüppchen in den Kuranlagen, am Kochbrunnen, auf dem Neroberg, in allen Strassen, am Rhein, ganz Wiesbaden steht im Zeichen dieser Sänger-Tagung. Die Besucher werden aus Wiesbaden, das ja auf Gastfreundschaft besonders eingestellt ist, die angenehmsten Eindrücke mitnehmen. Am Montagabend gab es im Kurhaus eine besondere Sängerveranstaltung als festlichen Abschluss.

— **Die aussergewöhnlich billigen Ferienfahrten** der Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt nach Bacharach und Worms werden ausgeführt heute Dienstag nach Bacharach Hinfahrt Dampfer „Stadt Düsseldorf“, Rückfahrt Dampfer „Goethe“, morgen Mittwoch nach Worms Dampfer „Elberfeld“, Donnerstag nach Bacharach Dampfer „Ostmark“.

Maldaner Konditorei
Café
KONZERT-CAFÉ I. STOCK Marktstrasse
Dienstag, Donnerstag, Samstag: TANZ-ABENDE

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme Seite 2.)

Kurgarten 11 Uhr: Uebertragung des Kochbrunnenkonzertes.

Theater: Kleines Haus: 20 Uhr: „Vogelhändler“.

Spielsaal im Kurhaus: ab 16.30 und 20.30 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Der unbekannte Gast“.

Thalia-Theater, Kirchgasse: „Reserve hat Ruh“.

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung. Ausstellung des Nassanischen Kunstvereins: „100 Jahre später“. Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13 und 15—17 Uhr. — Ortsgruppe des Reichsverbandes bildender Künstler Theaterkolonnade ausser Sonntags 10—13 und 15—18.30 Uhr. Eintritt frei.

Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt), Reisebüros und Hotels.

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Telef. 218 18.

Autoausflüge der blauen Kurautos:

Täglich: Heidelberg, Taunus, Rhein. Auskunft Auto-Büro neben Badeblatt, Wilhelmstr. Tel. 28001.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibuslinie 1.

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Haltestelle Rodelbahnweg.

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).

Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Kurhaus-Weiher: Täglich Bootfahren.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.

Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest, Café Maldaner, Rheinterrassen-Biebrich.

Neues vom Tage.

— **Immer weniger Fremde in Berlin.** Das amtliche Ergebnis des Berliner Fremdenverkehrs im Juni liegt jetzt vor: 60 000 Inländer und 12 800 Ausländer. Im Vorjahre lautete es: 80 000 und 24 200. Der diesjährige Besuch vom 1. Januar bis zum 30. Juni war: 408 509 Deutsche und 65 178 Ausländer. Im Vorjahre: 528 970 Inländer und 100 480 Ausländer.

— **Deutschlands Niederlage 2:3 im Davis-Cup-Kampf.** Cramm und Prens sind in Paris den Amerikanern unterlegen, dem Spiel folgten 8000 Zuschauer. Der nicht endenwollende Applaus galt auch beiden Deutschen, sowohl dem eleganten Tennisglückskind von Cramm als auch dem grossen Fighter Prens, und die Deutschen dürfen das Bewußtsein mit nach Hause nehmen, daß sie in diesen drei Tagen an tennissportlichem Ansehen und an menschlichen Sympathien ungeheuer gewonnen haben. Dieser Gewinn kam auch in den Reden zum Ausdruck, die beim offiziellen Bankett der französischen Tennisförderung, bei dem auch der deutsche Bundesleiter Dr. Schomburgk zugegen war, gehalten wurden.

Der Humor in der Musik.

Von Fritz Zech.

Musik ist die wahre, allgemeine Menschengesprache, der allen Künsten diejenige, welche Gefühle und Empfindungen am unmittelbarsten auszudrücken vermag. Von kindlicher Heiterkeit bis zur Todestrauer, von unbefangener Lebenslust bis zur wild aufsteigenden Leidenschaft, bis zum trotzigem Kampfe gegen die Dämonen des Lebens kündigt die Musik zu allen Zeiten. Zwischen den heterogenen Gefühlsregungen bildet der Humor das verbindende Element, welches dem Weichlichen und dem in dem sich die Wogen der Leidenschaft zu einem „Sich-necken“ mit dem Ernste des Lebens. In allen Epochen ist denn auch der Humor, der die Seele über Abgründe hinwegträgt und mit dem eigenen Leid spielen lehrt, in der Musik zu den charakteristischsten Spuren seiner Zeit verrätend. Die gekünstelten Lebensanschauungen des 19. Jahrhunderts spiegeln sich z. B. treffend in der beliebten Kunstform, dem Motet. In einer unheimlichen Komposition dieser Art singt über der kirchlichen Weise die eine Stimme: „Liebchen, schwing dich auf zu der Nachtigall im Hain, ich hab sie ohne Trug, aber wag's nicht zu gehen.“ Die zweite Stimme singt gleichzeitig: „In

der Ofenecke, im kalten Januar lieb' ich Fleisch gepökelt, 'nen fetten Hahn im Topf, ein geschmücktes Kindehen, voll Sang und Fröhlichkeit. Das ist meine Freude: Ein voller Becher Weins, rauchlos helles Feuer, die Würfel auf dem Brett, ohne Zank.“ Liegt in der Verbindung einer Kirchenweise mit dem naiven Liebesliedchen und dem Bekenntnis eines begablichen Schlemmers nicht Humor, der allerdings in diesem Fall hart die Grenze des Komischen streift.

Würdig, aber nie verletzend, gibt sich der musikalische Humor bei Bach. In seiner Profan-Cantate „Phöbus und Pan“ hat er ein Werk geschrieben, in dem er sich über das „Nichtverstandenerwerden“ erhebt und sich selbst lächelnd den Kelch reicht, aus dem er die Labe der höheren Heiterkeit schlürft, wie die grossen Geister nur in der göttlichen Ironie die Kraft finden, unbeirrt gradeaus zu gehen. Die „Kaffee“-Cantate des strengen Thomaskantors bietet Musik, hinter der man fast Offenbach vermuten könnte.

Und nun zu Vater Haydn! In fast allen Symphonien, welche unversieglich sprudelnder Humor. Selbst hinter feierlichem Ernst spürt man den Schalk im Nacken. Seine Werke sind überreich an lebenswürdigen thematischen und instrumentalen Spässen („Abschieds“-Symphonie). Bei Mozart zeigt sich der Humor in seinen Instrumentalwerken mehr von der eleganten Seite. Weltumspannender kommt die Kehrseite des Pathos, der Humor, in den Werken Beethovens zum Ausdruck. Wie befreiend wirkt

beispielsweise in seiner „Neunten“ nach dem unermesslich tiefen Abgrund, den der erste Satz aufgetan, das Scherzo. Wie köstlich ist gleich der viermalige Anlauf in den acht Einleitungstakten, wie humorvoll die Rolle, die der Pauke zufällt. Welch ergötzliche Figur macht das geschwätzige Fagott. Der weiche, empfindungsvolle Humor hat im Trio erschöpfenden Ausdruck gefunden. Über einigen Klavierstücken von Schubert liegt so eine Art spiessbürgerlicher Verdruss; Schumann will Unmut über Schneiderechnungen daraus erkennen. Fein ziseliert und phantastisch gibt sich der Humor bei Mendelssohn (Sommernachtsstraum, Walpurgisnacht), gedämpft, trotziger, hier und da mit einem leisen Einschlag von Scherz bei Brahms.

Ein Meister humoristischer Charakterisierungskunst ist Richard Strauss. Seine symphonischen Dichtungen „Till Eulenspiegel“ und „Don Quixote“ geben der Strauss'schen Kunst weitesten Spielraum zur Betätigung ihrer Hauptvorzüge: der geistreichsten und kühnsten Kontrapunktik im Dienste des Humors und der musikalischen Charakteristik, bei der die originelle thematische Erfindung noch in der Harmonik und Instrumentalkoloristik kräftige Stützen findet.

Und nun noch ein neuzeitlicher Komponist Strawinsky. Wie handgreiflich und mit verblüffender Naturtreue weiss er die Szenen des Jahrmarkts (z. B. den Leiermann, den „Bären“) in seiner „Petruschka“-Suite zu schildern. Wie dieses Werk, ist auch die Musik zu „Geschichte vom Soldaten“ reich an über-

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, 26. Juli 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister R. Schöne

1. Ouverture zur Oper „Die Matrosen“ . . . Fr. v. Flotow
2. Potpourri aus der Operette „Der fidele Bauer“ . . . L. Fall
3. Tennisspiele P. Lincke
4. Strandbilder, Walzer E. Waldeufel
5. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
6. Amazonen-Marsch Fr. v. Blon

11 Uhr im Abonnement im Kurgarten: Übertragung des Frühkonzertes vom Kochbrunnen.

14.30 Uhr:

Gesellschaftsspaziergang nach dem Jagdschloss Platte.

Beteiligungsgeld: 0.50 Mk.

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Ouverture zur Oper „Indra“ Fr. v. Flotow
2. Meditation Bach-Gounod
- Solo-Violine: Konzertmeister R. Bergmann
3. „Zu einem Drama“, Tondichtung Fr. Gernheim
4. Tonbilder aus der Oper „Die Jüdin“ Halevy
5. Vorspiel zur Oper „Der schwarze Domino“ Auber
6. Frauen, Liebe und Leben, Walzer Fr. v. Blon
7. Potpourri aus der Operette „Die Kaiserin“ Leo Fall

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr im Abonnement:

Richard-Wagner-Abend

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

Solist: Christian Streib, Tenor

1. Ouverture zur Oper „Rienzi“
2. Gebet aus „Rienzi“

Christian Streib

3. Vorspiel zu „Lohengrin“
4. Gralszählung aus „Lohengrin“
Christian Streib
5. Siegfried-Idyll
6. Schmiedelieder aus „Siegfried“
Christian Streib
7. Romerzählung aus der Oper „Tannhäuser“
Christian Streib
8. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“
Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 27. Juli:
11 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochbrunnen.
16.30—20.15 Uhr: Konzert des Marine-Orchesters.Donnerstag, den 28. Juli:
11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
11 Uhr im Kurgarten: Übertragung des
Früh-Konzertes vom Kochbrunnen.
16.30 und 20.15 Uhr: Konzert.Freitag, den 29. Juli:
9.30 Uhr: Gesellschaftsfahrt durch
Kunst- und Kulturstätten Nassaus.
11 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochbrunnen.
16.30 Uhr: Konzert.
20.15 Uhr: Symphonischer Abend.
Solist: Kammermusiker A. Hoigt, Violinecello.Samstag, den 30. Juli:
11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16.30 und 20.15 Uhr: Konzert.Sonntag, den 31. Juli:
11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.
16 Uhr: Konzert.
20—22 Uhr: Russischer Abend.

Liegekur

im reservierten Kurgarten
(hintere Wiese)

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Dienstag, den 26. Juli.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 23 Uhr.

Gastspiele des Braunschweiger Operettentheaters
unter der künstl. Leitung Dir. Otto Spielmann

Première.

Der Vogelhändler.

Operette in 3 Akten von M. West und L. Hehl
Musik von Carl Zeller.

Spielleitung: Eduard Rogati.

Musikalische Leitung: Erich Wittmann.

Personen:

Kurfürstin Marie	Peggy
Baronin Adelaide, Hofdame	Agnes
Baron Weps, kurfürstl. Wald- und Wildmeister	Edl.
Graf Stanislaus, Gardeoffizier, sein Neffe	Martin
von Scharnagel, Kammerherr	Walzer
Süßle	Garry
Würmchen) Professoren	Leo
Adam, Vogelhändler aus Tirol	Fr. K.
Die Briefchristel	Kurt
Schneek, Dorfschulze	Marg.
Nebel, Wirtin	Anneliese
Emmerenz	Walter
Jette, Kellnerin	Charlie
Quendel, Hoflakai	Ernst
Mauroher) Tiroler	Georg
Egydi	Adolf
Magerl	Otto
Zwilling	Fritz
Keller	Walter
Weinleber	Walter
Ein Piqueur	Walter

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz. Solotanz:
z'Haus, Walzer von Johann Strauss: Wladi Z.

Technische Leitung: Hermann Welge.

Amfliche Personenwaagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,15 RM.
Städtische Kurverwaltung

Rheinferrassen-Hotel Nassau, Biebrich

Umfassender und schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus—Rheinufer.

Café und Restaurant

Gute Küche. Spezialität: Rheinsalm und Fische aus dem Bassin.
Nachmittags und abends: KONZERT

„Mutter Engel“

LANGGASSE 52

das vornehme - behagliche

Bier- und Wein-Restaurant

Dortmunder Aktien-Bier Münchener Hofbräu
Pilsener Urquell Qualitäts-Weine

Restaurant NEU WIEN

Konditorei und Café

Beliebte gemütl. Gaststätte - Allbekannt gute Küche
Prima Gebäck u. Kaffee - Gepflegte Weine u. BiereTägl. Konzert Neuer Besitzer: **Heinr. Enk**

Mäßige Preise Wilhelmstr. 20 - Tel. 282 10

Bestellungen ausser dem Hause werden sorgfältig ausgeführt



Fürstenhof-Esplanade

Hotel / Vollständig renoviert

Beliebtes Familienhotel in herrlicher Südlage am Kurhaus gelegen
Jedes Zimmer m. Balkon • Fließendes Wasser u. Thermalbäder
Bevorzugt für Winteraufenthalt mit mäßigen Preisen

Palast-Hotel Badend

Das ganze Jahr geöffnet

Kochbrunnenbäder einzeln und im Abonnement
Kohlensäure- u. Wechselstrombäder • Elektrische
Lichtbäder • Strahlendusche u. Fangobehälter
Ruhegelegenheit in allen Kabinen • Gesch.
Fachpersonal — Dir. H. M.

Pension Villa Humboldt

22 Frankfurter Strasse 22

Tel. 23172 Gegr. 1903

Jede Diät. Fließendes Wasser. Bes. J.

Fremdenheim Haus Wenzel

Frankfurter Str. 12

Nähe des Kurgartens - Luftige helle Zimmer
Pension von RM 4.— an - Vorzügl. Verpf.
Abgabe von Mittag- und Abendessen auch an Nichtbewohner des Hauses
Fernruf 24178 Neuer Besitzer: Carl Wenzel

Restaurant Poths Vorzügliche Küche Poths Münchener Pschorrbräu Poths Pilsner Urquell Poths Reine Weine Poths Restaurant Langgasse 7

Hotel-Restaurant „UNION“

verbunden mit „Alteutsche Weinstube“ - Ecke Mauer- und Neugasse

Das Haus der guten Küche - Vorzügl. Mittag- u. Abendessen von Me.
Behagliche Fremdenzimmer mit und ohne Pension besonders
Spezialauschank erstkl. Weingüter: A. Anheuser, Kreuznach, Reims
Kesselstadt, Trier, H. v. Mumm, Johannisberg. Spitzenleistung von 18 Pfg.

BESUCHEN SIE DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUS

SPIELZEIT NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR

raschenden, unerwarteten Klangkombinationen und
instrumentalen Witzten.Damit haben wir schon das Gebiet der Bühnen-
musik berührt, in welcher der Humor mehr noch als
in der absoluten Musik sich entfalten kann. Wird
sie hier doch unterstützt durch Wort und Mimik.
Fast in jeder Oper — von den seichten Operetten
ganz zu schweigen — findet sich eine komische Figur,
und sie ist vom Komponisten meist mit besonderer
Liebe musikalisch bedacht worden. Wer wollte nicht
zugeben, dass die Vertreter der komischen Rollen
es sind, die dem Hörer ein befreiendes Lachen ent-
locken, die ihn lehren, die eigenen Bitternisse des
Lebens mit gelassenem Humor zu ertragen, mit dem
eigenen Schmerz Scherz zu treiben.Und welch Reichtum von Humor in den mannig-
faltigsten Schattierungen drängt sich erst in der
komischen Oper zusammen! Werke, wie die Komödie
aller Komödien „Figaros Hochzeit“ von Mozart,
„Don Pasquale“ von Donizetti, „Der Barbier
von Sevilla“ von Rossini, „Die lustigen Weiber
von Windsor“ von Nicolai, „Der Barbier von
Bagdad“ von Cornelius, „Falstaff“ von Verdi,
sie wirken stets wie ein erfrischendes Bad. Wie
treffend versteht Offenbach in seinen z. T.
frivolen Cancanoperetten Begebenheiten musikalisch
zu persiflieren, welch glückliche Beanlagung, auf
zeitliche Ereignisse satirisch anzuspähen, zeigt
Lortzing in seinen Opern „Zar und Zimmermann“,
„Die beiden Schützen“ und „Der Wildschütz“, wiegeistreich und fein geistelt Wagner in
„Meistersinger von Nürnberg“ im „Beckmesser“
zopfge, überlebte Ansichten!Unsere humorarme Zeit schreit nach einer
komischen Oper, in der die Errungenschaften der
Neuzeit ihren Niederschlag finden. Möge sie
beschrieben werden!„Nichts ist so kümmerlich, so klein und so
lich, dass nicht Humor und Witz uns machen
erträglich.“ „Musica ist das beste Labial-
trübten Menschen, dadurch das Herz
frieden, erquickt und erfrischt wird.“ — so
weise Dr. Martinus Luther.

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags nur für Wannenbäder von 7—12 Uhr.
für Inhalationen von 8—12 Uhr.

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstag und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. — Berta Frhr. v. Seld, Porträtmalerin, Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13 Uhr. Willy Mulet, Sonnenberger Str. 43. Besuche nach Vereinbarung, Fernsprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 246 88.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
In die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.



Köln-Düsseldorfer

Aussergewöhnlich billige Ferienfahrten.

Wochentags vom 11. Juli bis 9. August
ab Biebrich.

Täglich 7.20 Uhr, 11.20 Uhr

Rüdesheim . . . 1.—	Niederheimb. . . 1.60
Bingen 1.—	Lorch 1.60
Assmannshaus. . . 1.20	Bacharach . . . 1.70

Dienstags, Mittwochs, Donnerstags 7.20 Uhr	
Caub 1.90	Braubach . . . 3.40
Oberwesel . . . 2.—	Rhens 3.50
St. Goar 2.40	Oberlahnstein . 3.60
Camp 2.90	Niederlahnstein . 3.70
Boppard 3.—	Koblenz 3.90

Kinder von 4—14 J. die Hälfte. — Rückfahrt nur am gleichen Tage in allen Einheitsfahrten.

Ausserdem nach besonderer Ankündigung
Montags u. Mittwochs billige Fahrten nach
Bacharach oder Worms.

Abfahrt 9.30 Uhr, Rückkunft 19.00 Uhr.
Hin- und Rückfahrt nur M. 1.—.

Loesch's
Wein- und Bierstuben
Ecke Weber- und Spiegelgasse

Weltbekannt

Von jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Diner von Mk. 1.25 an

Weingrosshandlung

Pilsner Urquell

Stuben hell u. dunkel • Bes. Jos. Schmid

Verlangen Sie

den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 23690.

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 23. Juli 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

- *Reisegesellschaft aus Amerika, 18 Pers.,
Führer: Hr. E. Malaspina, Rom
Hotel Nizza
- *Reisegesellschaft aus Amerika, 52 Pers.,
Führer: Hr. J. Russell, London
Hotel Regina
- *Reisegesellschaft aus Amerika, 10 Pers.,
Führerin: Frl. E. Rufini, Bronville
Nassauer Hof
- *Reisegesellschaft aus Amerika, 35 Pers.,
Führer: Hr. E. Consens, London
Englischer Hof
- *Reisegesellschaft aus Amerika, 8 Pers.,
Führer: Hr. J. Fox, New York
Rose
- *Reisegesellschaft aus Amerika, 36 Pers.,
Führer: Hr. H. Wiess, New York
Palast-Hotel
- *Reisegesellschaft aus New York, 18 Pers.,
Führer: Hr. E. Malaspina, Rom, H. Nizza
Rhumken, P., Hr., Völklingen (Saar)
Continental
- *Richter, F., Hr., Botenwald
Hotel Berg
- *Ritter, M., Hr., Wesermünde
Karls Hof
- *Ritter, A., Hr., Fabr. m. Fr., Waldenburg
Grüner Wald
- *Rittershaus, H., Hr., Fabr. m. Fr. u.
Schwägerin (Frl. M. Heußen), Rheydt
Grüner Wald
- *Röscher, F., Hr., Köln
Hotel Berg
- *Roggenstein, C., Hr., Luzern, Zentral-Hotel
Rovert, L., Hr., Dr. jur. m. Fr., Antwerpen
Kaiserhof
- Salm, W., Hr., m. Fr., Berlin-Steglitz
Hotel National
- *Savey, D., Hr., Aktuar m. Fr., London
Quisisana
- Schäfer, A., Hr., Mannheim, Friedrichstr. 29
Schäfer, R., Hr., Berlin
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
- Scheper, W., Hr., Frankfurt a. M.
Schützenhof
- *Scherer, F., Hr., Königswinter, Hotel Berg
Scherzer, H., Hr., Oberlehrer, Chemnitz
Pension Balmoral
- Schiebeler, E., Hr., Berlin-Halensee
Sanatorium Dr. Guradze
- Schiffmann, Ch., Hr., Dr. med., New York
Schwarzer Bock
- Schilling, F. J., Hr., London, Nassauer Hof
Schlebusch, Th., Hr., Architekt, Bonn
Friedrichstr. 31
- *Schlöfel, O., Hr., m. Fr., Gotha
Zur Stadt Biebrich
- Schmidt, A., Frl., Memel
Nikolasstr. 22
- Schmidt, M., Fr., Mülheim (Ruhr)
Kölnischer Hof
- Schmidt, C., Hr., Köln
Luisen Hof
- *Schmitt, O., Hr., m. Fr., Schleissheim, Rose
Schmitz, W., Frl., Düsseldorf
Villa Rupprecht
- Schneider, G., Hr., Insp. i. R. m. Fr.,
Wattenscheid
Privathotel Albany
- Schnur, E., Schülerin, Greifswald
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
- *Schoepke, W., Hr., Berlin
Hotel Happel
- *Scholten, A., Hr., m. Fr., Osterfeld
Hotel Osterhoff
- *Schotte, Ph., Hr., m. Fam., Ollot
Rose
- Schreuer, F., Hr., Rechtsanw., Berlin
Nassauer Hof
- Schurz, G., Hr., Saarbrücken
Hotel Reichspost-Reichshof
- *Schulz, A., Hr., Dr. med. m. Fr., Schinne
Hotel Berg
- *Schulze, L., Frl., Pritzwalk
Union
- Schumacher, A., Fr., Cleve
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
- *Schumann, P., Hr., Essen
Hotel Zum Kochbrunnen
- Sie, Ch., Hr., m. Fr., Kopenhagen, Bellevue
Siegel, E., Frl., Treuen (Vogtl.)
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
- *Sigmund, M., Fr., Apothekenbes. m. Tocht.,
Berlin
Hotel Kronprinz
- Simons, B., Fr., Rheydt
Hotel Kronprinz
- Singelmann, H., Frl., Pension Vollkammer
Sluiter, Th., Hr., m. Fr., Maastricht
Continental
- *Speidel, E. G. u. J. J., 2 Hrn., Dublin
Dublin
Hansa-Hotel
- *Sprinken, W., Hr., Köln
Hotel Berg
- *Stadelmann, G., Hr., Leipzig, Grüner Wald
Stein, A., Hr., Dentist m. Fr., Salzweil
Hotel Reichspost-Reichshof

- Steinberg, L., Hr., Dir., Köln
Metropole
- Steinhoff, M., Fr., Godesberg
Hotel Westminster
- Stilgenbauer, F., Hr., Frankfurt-Höchst
Schützenhof
- *Stöber, G., Hr., Sindlingshausen
Hotel Happel
- *Strieder, W., Hr., m. Fr., Mainz
Würzburger Hof
- *Ströhrig, H., Hr., Dir. m. Fr., Rostock
Hotel Berg
- Stubatsch, A., Hr., Berlin
Weisse Lilien
- *Suhr, A., Hr., Reg.-Landmesser, Euskirchen
Neuer Adler
- *Tawlor, M., Frl., New York
Bellevue
- *Tawlor, J., Frl., New York
Bellevue
- Terlie, F., Hr., Düsseldorf
Zentral-Hotel
- Theobald, M., Frl., Waldfischbach
Luisenstr. 22
- Tille, S., Frl., Bonn
D.O.B.-Heim
- *Toroff, E., Fr., Stuttgart
Frankenstr. 10
- Trenkmann, M., Frl., Hannover
Schwarzer Bock
- Trenkmann, O., Hr., Berlin
Schwarzer Bock
- Trepper, Ch., Frl., Magdeburg
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
- *Ullens, W., Hr., m. Fr., Antwerpen
Bellevue
- Ullrich, H., Fr., Leipzig
D.O.B.-Heim
- Urban, M., Hr., Pfarrer m. Fr., Bernstein
(Neumark)
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
- Voigt, M., Fr., Wattenscheid
Privathotel Albany
- *Walker, E., Fr., Buffalo
Quisisana
- *Walter, H., Hr., auf Reisen
Zur Stadt Ems
- Webrig, E., Schwester, Neuhaldensleben
Privathotel Harald
- *Weigl, M., Hr., Verw.-Insp., Nürnberg
Hotel Happel
- *Weimann, R., Hr., m. Fr., Berlin-Karlshorst
Einhorn
- Weiß, M., Hr., Lehrer, Breslau
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
- Wender, W., Hr., Reg.-Insp., Berlin
Luisen Hof
- *Wetzel, K., Hr., Bez.-Insp. m. Fr.,
Pritzwalk
Union
- *White, St., Fr., Buffalo
Quisisana
- *Wilhelm, A., Hr., Prof., München
Zentral-Hotel
- *Wolf, F., Hr., Schauspieler, auf Reisen
Zur Stadt Ems
- *Zieglmeier, O., Hr., Stuttgart
Hansa-Hotel

Nach den Anmeldungen vom 25. Juli 1932.

- Abelin, I., Hr., Prof. Dr. med. m.
Fr. Dr. phil., Bern
Haus Dambachtal
- *Adami, H., Hr., Ing. m. Fr., Jena
Taunus-Hotel
- *Addphe, Ch., Hr., Brüssel
Hotel Berg
- Andersen, J., Frl., New York, Nassauer Hof
- *Anhäuser, A., Hr., Gewerbohrerlehrer
m. Fr., Saarbrücken
Taunus-Hotel
- Annweiler, L., Frl., Neustadt (H.)
Goldener Brunnen
- *Aßmann, L., Hr., Konzertsänger, Hamburg
Hansa-Hotel
- Bakirgian, A., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
- *Bannister, R. C., Hr., Stud., Des Monies
(Iowa) USA
Grüner Wald
- Baum, M., Hr., Elberfeld
Schwarzer Bock
- *Baumann, L., Frl., Berlin
Grüner Wald
- Baums, H., Hr., Stuttgart
Pariser Hof
- *Bandry, F., Hr., Hohenfurt
Mainzer Hof
- Bax, W., Hr., Dr. med. m. Fr., Amsterdam
Metropole
- Bechler, E., Hr., Fabrikdir. m. Fr., Radeburg
Continental
- *Becker, H., Hr., Osterfeld, Hotel Osterhoff
- Beckmann, A., Fr., Berlin
Kölnischer Hof
- *Beissel, F., Hr., Fabr. m. Fr., Aachen
Grüner Wald
- Belhuiss, J., Hr., m. Fr., Amsterdam
Hotel Nizza
- *Bembrookey, G., Hr., Bristol, Taunus-Hotel
- *Bender, F., Hr., m. Fr., Saarbrücken
Hotel Osterhoff
- Bengen, E., Fr., Berlin
Schwarzer Bock
- *Bengrate, W., Hr., Rechtsanw., Aachen
Grüner Wald
- *Berg, I., Frl., Elberfeld
Hotel Berg
- *Bergtorf, K., Hr., Schaden
Hotel Berg
- Berkmann, S., Frl., Pittsburgh
Metropole
- Bertrams, H., Hr., Obering., Köln
Schwarzer Bock

- *Beubnitz, F., Hr., Fabr., Marienhütte
Hotel Osterhoff
- *Beyer, P. u. C., 2 Hrn., Amsterdam
Hansa-Hotel
- *Birken, F., Hr., Aachen
Grüner Wald
- Bischoff, A., Fr., Bremen
Marktstr. 12 II
- *Blich, J., Hr., Dr.-Ing., Oslo
Vier Jahreszeiten
- *Blonsky, G., Hr., Ing. m. Fr., 's-Gravenhage
Hotel Reichspost-Reichshof
- *Bock, H., Hr., m. Fr., Berlin
Neuer Adler
- Bockward, G., Frl., Lehrerin, Somerville
(Mass.)
Viktoria-Hotel
- Boelaas, V., Hr., m. Fr., Vorsburg
Continental
- Boiree, D., Frl., London
Metropole
- *Borgmann, G., Frl., Duisburg, Hansa-Hotel
- *Bormann, G., Hr., Fabr., Harsum, Hansa-H.
- Bossmann, H., Hr., m. Fr., Berlin-Schöneberg
Kölnischer Hof
- Bouxheim, L., Frl., Oberbarmen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
- *Bracke, J., Hr., Osterfeld, Hotel Osterhoff
- *Braman, D., Fr., New York
Rose
- v. Brandenstein, A., Frl., Potsdam
Vier Jahreszeiten
- *Brandner, K., Hr., Laufenburg i. B.
Zur Stadt Biebrich
- Breider, W., Hr., Eisenbahndir., Stuttgart
Hotel Nizza
- Breitenbach, W., Hr., Fabr. m. Fam.,
Siegen i. W.
Domhotel
- Brenner, L., Hr., Neuwied
Nassauer Hof
- *Briegel, A., Hr., Bauunternehmer m. Fr.,
Empfingen
Hotel Berg
- *Brinkmann, H., Hr., Justizrat, Gütersloh
Goldenes Kreuz
- *Brötz, F., Hr., München, Vier Jahreszeiten
- Bruding, Ch., Hr., Philadelphia
Kaiserhof
- *Brück, O., Hr., m. Fr., Köln
Hansa-Hotel
- *Buchholz, A., Hr., m. Fr., Villingen
Hotel Berg
- Buncke, Ch., Hr., Zollinsp., Ronne, H. Nizza
- *Burda, A., Hr., Nieder-Ingelheim
H. Berg
- Burkhardt, O., Hr., Gera-Zwätzen
Schulberg 7/9
- *Cadisch, J., Hr., Geologe Dr., Basel
Hansa-Hotel
- *Cannon, A., Frl., New York
Vier Jahreszeiten
- *Carsson, G., Frl., Polo Alto
Hotel Berg
- Cattaneo, M. A., Hr., Mailand
Kaiserhof
- Cheney, R., Frl., New York
Hotel Nizza
- Cossenoble, J., Hr., m. Fr., Caeskerke
Kaiserhof
- Crüwell, W., Hr., Verleger m. Fr., Dortmund
Nassauer Hof
- Davidson, M., Hr., m. Fam., Philadelphia
Schwarzer Bock
- *Davidts, G., Hr., Dr. med., Duisburg, Rose
- *Deiderheimer, P., Hr., Fabrikdir.,
Bad Godesberg
Taunus-Hotel
- *Demont, F., Hr., Lehrer m. Fr., Berlin-
Pankow
Posthorn
- *Denker, H., Hr., Berlin
Hansa-Hotel
- *Denker, J., Hr., Konsul, Köln
Rose
- *Denoke, A. u. M., 2 Frl., Matlich (Oder)
Zur Stadt Biebrich
- Derjen, P., Hr., Redakteur m. Tocht.,
Amsterdam
Schwarzer Bock
- *Dettmer, W., Hr., m. Fam., New York, Rose
- Deutsch, V., Frl., New York
Hotel Nizza
- *Dieleman, H., Hr., Utrecht
Taunus-Hotel
- *Diesterweg, A., Hr., m. Fr., Krefeld
Neroberg-Hotel
- Dietz, J., Hr., m. Fam., Meiningen, Köln. Hof
- *Dingfelder, A., Frl., Ansbach
Posthorn
- *Dirkse, N. B., Hr., Zahnarzt, Amsterdam
Hansa-Hotel
- van Dissel, E. C., Hr., m. Fr., Goes
Nassauer Hof
- Djordjević, E., Frl., Hammelburg (Bay.)
Am Kaiser-Friedrich-Bad 6 II
- Döhr, K., Hr., Hr. Königswinter
Haus Dambachtal
- *Dölzer, G., Hr., Dir. m. Fr., Leipzig
Hotel Berg
- *O'Donnell, A. S., Fr., Los Angeles
Grüner Wald
- Doolittle, Ch. M., Hr., m. Fr., Köln
Hotel Westminster
- Downeg, J., Fr., m. Sohn, Morestown
Kaiserhof
- Drasdro, E., Frl., Berlin
Hotel Nizza
- *Dreuthen, H., Hr., Dr. med. m. Fr.,
Nymegen
Taunus-Hotel
- *Dudley, F. u. L., 2 Frl., New York
Rose
- van Dusen, G. C., Fr., Minneapolis
Nassauer Hof
- van Dusen, G. B., Hr., Minneapolis
Nassauer Hof

- v. Eben-Vorlée, H. L., Hr., Stud.,
Duisburg
Hansa-Hotel
- Eckhardt, M., Frl., Lehrerin, New York
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
- Ehlers, F., Fr., Fulda
Kölnischer Hof
- *Ehrlich, F., Hr., Dr. m. Fr., Kiefers
Tarn
- *Eickhoff, F., Frl.,
Eickhoff, E., Hr., Fabr., Elberfeld, New York
Viktoria-Hotel
- *Einstein, L., Hr., Burgsal
Viktoria-Hotel
- Ely, H., Frl., Lehrerin, New York
Viktoria-Hotel
- Emanuel, A., Frl., Simmern
Grüner Wald
- *Erpelding, S., Hr., Essen
Erwick, J., Frl., Rotterdam
Schwarzer Bock
- *van Esser, J., Hr., Holzhändler m. Fr.,
Roermond
Hotel Reichspost-Reichshof
- *Evog, M., Frl., Cutler Maine
Schwarzer Bock
- *Faßbender, H., Hr., m. Fr., Mülheim
Grüner Wald
- *Fend, G., Hr., m. Fam., Pforzheim
Grüner Wald
- *Fiedler, E., Hr., Dr. phil. m. Fr.,
Potsdam
Hotel Nizza
- *Fischer, B., Fr., Köln-Lindenthal, Köln
Fischer, G., Hr., Zürich
Hotel Nizza
- *Fleischmann, K., Hr., Nürnberg
Hotel Nizza
- *Foltinowits, K., Hr., Berlin
Hansa-Hotel
- *Forst, M., Hr., Fabr., Solingen, H. Nizza
- *Foster, R. F., Hr., New York
Hansa-Hotel
- *Frey, W., Hr., Bücherrevisor m. Fr.,
Karlsruhe
Hansa-Hotel
- *Friedrich, W., Hr., m. Fr., Kassel
Hansa-Hotel
- Gansz, A., Hr., Dieburg
Schwarzer Bock
- Geradt, P., Hr., Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Roermond
Nassauer Hof
- Gerhard, J., Hr., Philadelphia
Kaiserhof
- Gerste, M., Hr., Turndir. m. Fr.,
Mülheim (Ruhr)
Pension
- *Göhringer, H., Hr., m. Fr., Pforzheim
Grüner Wald
- *Goldbach, L., Frl., Rothemann
Nassauer Hof
- *Goldstein, H., Hr., Berlin
Grüner Wald
- Goldstein, H., Frl., techn. Lehrerin, Oranien-
Minden
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
- *Goodrin, M., Frl., Lowell (Mass.),
de Graß, Cl. Fr., Brühl
Hansa-Hotel
- Grandinger, H., Hr., Studienrat Dr. m. Fr.,
Falkenstein (Vogtland)
Hansa-Hotel
- *Grau, R., Hr., Syndikus Dr., Krefeld
Kaiserhof
- Gravenstein, W., Hr., Bielefeld, Pankow
Posthorn
- *Griff, K., Hr., Köln
Hansa-Hotel
- Grimshaw, E., Hr., Minister m. Fr.,
Manchester (Mass.)
Viktoria-Hotel
- Groks, J., Hr., Gandermaas
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
- *Großmann, A., Hr., Charlottenburg
Grüner Wald
- *Grüger, A., Hr., Schönnell (Westf.)
Hansa-Hotel
- *Grünwald, M., Hr., Dr. phil., Maastricht
Grüner Wald
- Günther, O., Hr., m. Fr., Hamburg
Hansa-Hotel
- Häffner, W., Hr., Mannheim
Schwarzer Bock
- Hagen, H., Hr., Strassburg
Hansa-Hotel
- Haister, O., Hr., Olten
Hansa-Hotel
- *Hakvoost, J., Hr., Osterfelde, H. Nizza
- Halbertsma, E., Frl., Amsterdam
Hotel Esplanade, Köln
- Hamm, B., Hr., m. Schwester, Nassauer Hof
- Hammel, L., Hr., m. Fr., Mobile (Ala.)
Pension
- Hanke, L., Fr., Baden b. Wien
Schwarzer Bock
- Harms, D., Hr., Lübeck
Hansa-Hotel
- Hars, J., Fr., Oslo
Hansa-Hotel
- Hars, H., Hr., Zahnarzt m. Fr.,
Hansa-Hotel
- Harting, P., Hr., m. Fr., Bussum
Neroberg-Hotel
- Hauthappe, H., Frl., Essen
Nassauer Hof
- Hegener, M., Frl., Düsseldorf, Pension
Hansa-Hotel
- Heimann, E., Fr., Brühl
Hansa-Hotel
- Held, G., Hr., Gross-Zimmern
Schwarzer Bock
- *Helmisch, A., Frl., Amsterdam, Nassauer Hof
- *Helsloet, F., Hr., Amsterdam
Grüner Wald
- *Hemming, J., Hr., Essen
Hansa-Hotel
- *Henn, A., Hr., Ing. m. Fr., Harsum
Hansa-Hotel
- *Henze, H. u. E., 2 Hrn., Harsum
Hansa-Hotel
- *Hermle, G., Hr., Stuttgart
Hansa-Hotel
- Hermann, E., Frl., Stud., Bremen
Viktoria-Hotel

(Schluss in der nächsten Nummer.)

Grand-Hotel Kaiserhof
in grossem Park gelegen — 200 Betten

Bedeutender Preisabschlag!
Vollständig abgeschl. ruhige Lage. — 60 Bäder mit direkter Kochbrunnenzuleitung
Neue Direktion: **C. König**, gleichzeitig Inhaber vom Sinner-Eck Baden-Baden

Zimmer von Mk. 5.—
Pension " " 10.—

**Immobilien-
Vermietungen**

J. Chr. Glücklich

Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassauer Hof)
gegr. 1862 **R. D. M.** gegr. 1862
Telefon 26656 und 25865

VERKAUF
zu jedem annehmbaren Preise

**Hofjuwelier
Schwanefeldt**
Wilhelmstrasse 28 - Gegr. 1903

Brillant, Perl-, Goldschmuck
Lose hochfeine Brillanten - Perlen
Uhren, Uhrarmbänder la Werk (Marke Omas)
Reiseandenken



34-37° C - HEILBAD LUFTKURORT 430-750m
Das deutsche Verjüngungsbad — Bergbahn —
GICHT • RHEUMA • JSCHIAS • NERVEN
Gesamte Preise - Prospekte durch Bodenpflanzung oder Kurverein und durch alle Reisebüros

